

# ART IN PROCESS

KÜNSTLER DES 21. JAHRHUNDERTS  
AUS 7 EUROPÄISCHEN LÄNDERN



8. JANUAR - 2. FEBRUAR 2018  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BOCHUM

# ART in PROCESS

Künstler des 21. Jahrhunderts aus 7 europäischen Ländern  
Universitätsbibliothek Bochum 8. Januar – 2. Februar 2018

*Beppe Bonetti (I) Hellmut Bruch (AT), István Ezsiás (HU), Ingo Glass (D, HU, RO), Alex Goncharenko (RU) István Haász (HU), Barbara Höller (AT), Viktor Hulík (SK), Roman Inkeles (RU) Roland de Jong Orlando (NL), Heinz Kasper (†)(D), Jo Kuhn (D), André van Lier (NL), Ákos Matzon(HU), János Saxon-Szász(HU), Piet van Zon (NL)*

Das multidisziplinäre Ausstellungsprojekt „Art in Process“ stellt 16 Künstler mit ca. 80 Werken aus 7 europäischen Ländern vor. Die Ausstellung demonstriert die Vielfalt und die Einheit europäischer Kunst. Sie manifestiert den Willen zur Verständigung zwischen den Ländern in Europa. Die gezeigten Arbeiten repräsentieren weniger die Kunst des jeweiligen Landes, sondern vielmehr internationale Kunsttendenzen.

Aus der Vielfalt der unterschiedlichen Kunstszenen des 21. Jahrhunderts werden exemplarisch Werke herausragender Künstler aus 7 Ländern aus Heinz Kasper Künstlernetzwerk präsentiert.

Die Ausstellung findet zur Erinnerung an den im Jahr 2017 verstorbenen Künstler Heinz Kasper statt, der sich nicht nur als Künstler, sondern auch als Netzwerkbilder zwischen ost- und westeuropäischen Künstlern einen Namen gemacht hat. Er war Mitgründer der Gesellschaft zur Förderung von Wissenstransfer Ost-West e.V., und organisierte / kuratierte zahlreiche Künstlersymposien und Ausstellungen zur Förderung der Kunst und Kultur zwischen Ost und West. In der Universitätsbibliothek Bochum fand eine große Heinz Kasper Einzelausstellung statt in 2012.

Die Ausstellung „Art in Process“ zeigt Werke von Künstler aus 7 europäischen Ländern:

**Beppe Bonetti , Italien:** Mit seinen Werken drückt er seine Rebellion gegen die geometrische Starrheit und Ordnung innerhalb der konkreten Kunst aus. Er verwendet den Begriff “Metarationalität” für seine Kunstwerke und schafft eine neue Art und eine neue Form der Arbeit in der Kunst.

**Hellmut Bruch, Österreich:** Die zentralen Themen seiner Arbeiten sind das Licht und Proportionen, die sich auf Naturgesetzmäßigkeiten beziehen und in „offenen Formen“ Gestalt annehmen. Seine bevorzugten Materialien sind Edelstahl und transparentes, farbig fluoreszierendes Acrylglas.

**István Ezsiás, Ungarn:** In seiner Bildhauerkunst sind das Erschaffen einer kompositionellen Synthese von Körper und Ebene, von Masse und querschnittartigen Flächen - also von Gewicht und ätherischer Leichtigkeit - und der Wechsel von Abgeschlossenheit und Offenheit wichtige Charakteristika.

**Ingo Glass, (RO, D, HU):** ein deutscher Bildhauer aus den Siebenbürgen, ein bedeutender Vertreter der zeitgenössischen konkreten Kunst, großer Meister der Metallskulpturen; nach erfolgreichem Schaffen und europaweit zahlreichen Ausstellungen lebt der 75jährige Künstler heute in Ungarn.

**Alex Goncharenko, Russland:** Seine Werke, die an dieser Ausstellung gezeigt werden, gehören zu den konstruktivistischen Strömungen. Er verwendet eine Form der künstlerischen Gestaltung, die sich aus kontrollierten Elementen und bestimmten definierten Beziehungen zusammensetzen. Der Künstler konstruiert sein Bild, wobei die Maßeinheiten und auch die Relationen der Elemente exakt vorgegeben werden.

**Istvan Haasz, Ungarn:** eine dominierende Persönlichkeit der ungarischen geometrischen Kunstrichtung. Seine Arbeiten sind im engsten Sinne mit den konstruktivistischen Traditionen Ungarns und Mitteleuropas verbunden, wobei seine Arbeitsmethoden formale Lösungen enthalten, die von der Tradition abweichen und sie erneuern.

**Barbara Höller, Österreich:** ihre Kunstwerke liegen vornehmlich geometrische Formen wie Quadrat, Kreis, oder Linie zugrunde, die sie als Grundbausteine des Lebens bezeichnet. Seit Jahren schon beschäftigt sie sich mit dem Thema der Veränderlichkeit von Kunst.

**Viktor Hulík, Slowakei:** Der Künstler arbeitet mit den Grundformen von reiner Geometrie und Bewegung. Seine künstlerischen Werke basieren alle auf der spielerischen Manipulation von einfachen Formen. In seinen Computer-Grafiken konzentriert er sich auf Strukturelemente wie Linien und Gefüge, die als Bauteile der Komposition dienen. Schritt für Schritt entwickelt der Künstler aus jedem einzelnen Motiv neue Kompositionen durch Variation, Wiederholung, Reduktion bis zur Komprimierung einzelner Formen zu Flächen.

**Roman Inkeles, Russland:** Zu seinem künstlerischen Interessenkreis gehören moderne Kunst und künstlerische Photographie. In seinen Arbeiten verbindet er aktiv Photographie und Malerei.

**Roland de Jong Orlando, Niederlande:** Dieser vielseitige und international vernetzte Bildhauer ist Co-Kurator dieser Ausstellung. In seinen konstruktiven Skulpturen zeigt er eine Faszination für Systeme, Muster, Regeln und das kreative Feld zwischen Mathematik und Ästhetik. Rhythmus, Harmonie und innere Progression sind in seiner Arbeit von großer Bedeutung.

**Jo Kuhn, Deutschland:** Vertreter der konkreten Kunst in Deutschland. Der Künstler möchte die Wirkung in seinen Bildern vor allem durch die von ihm verwendete Farbe bestimmen. Sie soll dabei unabhängig von jeder gegenständlichen Assoziation wirken. In seiner künstlerischen Entwicklung hat er den Formenzyklus mehr und mehr reduziert, sodass die Wirkung der Farbe verstärkt wird.

# ART in PROCESS

Artist of the 21st century from 7 European countries  
University Library Bochum January 8 - February 2, 2018

**André van Lier, Niederlande:** Der Künstler ist ein Repräsentant der konkreten Kunst. Sein Werk als Künstler ist unlöslich mit seiner Arbeit als Designer und Architekt verbunden. André van Lier evoziert in seinen Kunstwerken mit minimalen Eingriffen eine maximale Spannung. Obwohl sein Werk der konkreten Kunst entspricht, zeichnet das Endresultat sich durch Formfreiheit aus.

**Ákos Matzon, Ungarn:** Matzon gilt als einer der führenden Künstler der Gegenwart im Bereich der abstrakt-konkreten Kunst. Seine Werke werden kompositionell von Linie und Relief bestimmt. Die Linie ist ein Körper von ätherischer Freiheit, ein geometrischer Körper, ganz bis zu der Grenze, wo sie nicht mehr existiert. „Wir können äußerst viel damit ausdrücken und darstellen: die Kraft, die Richtung, die Geschwindigkeit die Resonanz etc.“

**János Saxon-Szász, Ungarn:** Saxon hat die Theorie der „polydimensionalen Universen“ erstellt. Dies ist eine einheitliche Weltauslegung, wobei der Punkt, die Gerade (die Linie) die ebene Fläche und die räumliche Figur eine bestimmte Rolle spielen. Der Künstler möchte als Grunderlebnis zum Ausdruck bringen, dass im System des Universums imposante Ordnung herrscht und die Dimensionsstrukturen von unendlich klein (Nano)bis unendlich groß (Giga) reichen.

**Piet van Zon Niederlande:** Vertreter der konkreten Kunst aus den Niederlande. „Im Allgemein zielen meine Bemühungen darauf ab, Form und Farbe miteinander zu verbinden um eine Kunst zu schaffen, die eine Existenz zwischen Mathematik und Kunst definiert.“

Wir bedanken uns bei Dr. Erda Lapp, Direktorin der Universitätsbibliothek Bochum sowie bei Gisela Ogasa die diese Ausstellung ermöglicht und unterstützt haben.

Maria – Anna Courage, Kuratorin  
Gesellschaft zur Förderung von Wissenstransfer ost-West e.V.  
Roland de Jong Orlando, Künstler/Kurator

*Beppe Bonetti (I) Hellmut Bruch (AT), István Ezsiás (HU), Ingo Glass (D, HU, RO), Alex Goncharenko (RU) István Haász (HU), Barbara Höller (AT), Viktor Hulík (SK), Roman Inkeles (RU) Roland de Jong Orlando (NL), Heinz Kasper (†)(D), Jo Kuhn (D), André van Lier (NL), Ákos Matzon(HU), János Saxon-Szász(HU), Piet van Zon (NL)*

The multidisciplinary exhibition project “Art in Process” presents 16 artists with about 80 works from 7 European countries. The exhibition demonstrates the diversity and unity of European art. It manifests the will to understand between the countries in Europe. The works shown represent less the art of each country, but rather international art trends. From the diversity of the different art scenes of the 21st century, exemplary works by outstanding artists from 7 countries from the Heinz Kasper artist network will be presented.

The exhibition takes place in memory of the artist Heinz Kasper, who died in 2017, and who has made a name for himself not only as an artist, but also as a network artist between East and West European artists. He co-founded the Society for the promotion of knowledge transfer East-West, and has curated numerous artist symposia and exhibitions promoting East and West art and culture. A large Heinz Kasper solo exhibition took place in 2012 in the University Library Bochum.

The exhibition “Art in Process” shows works from his group of artists from 7 European countries:

**Beppe Bonetti, Italy:** with his works he expresses his rebellion against the geometric rigidity and the order within the concrete art. He uses the term “metarationality” for his art works, creating a new kind and a new form of work in art.

**Hellmut Bruch, Austria:** The central themes of his work are the light and proportions, which refer to natural laws and take shape in “open forms”. His preferred materials are stainless steel and transparent, colored fluorescent acrylic glass.

**István Ezsiás, Hungary:** In his sculpture, the creation of a compositional synthesis of body and plane, of mass and cross-sectional surfaces - that of weight and ethereal lightness - and the alternation of seclusion and openness are important characteristics.

**Ingo Glass, (RO, D, HU):** a German sculptor from Transylvania, an important exponent of contemporary concrete art and a great master of metal sculptures. After successful work and numerous exhibitions throughout Europe, the 75-year-old artist now lives in Hungary.

**Alex Goncharenko, Russia:** His works shown in this exhibition belong to the constructivist currents. He uses a form of artistic composition that consists of controlled elements and certain defined relationships. The artist constructs his picture, whereby the units of measure and also the relations of the elements are exactly given.

**Istvan Haasz, Hungary:** a dominant figure of the Hungarian geometric art movement. His works are in the strictest sense connected with the constructivist traditions of Hungary and Central Europe, where his working methods contain formal solutions that deviate from tradition and renew them.

**Barbara Höller, Austria:** her works of art are based primarily on geometric forms such as square, circle, or line, which she describes as the basic building blocks of life. For years she has been working on the subject of the variability of art.

**Viktor Hulik, Slovakia:** this artist works with the basic forms of pure geometry and movement. His artistic works are all based on the playful manipulation of simple forms. In his computer graphics, he concentrates on structural elements such as lines and microstructures, which serve as components of the composition. Step by step, the artist develops new compositions from each individual motif through variation, repetition, reduction, and even compression of individual forms into surfaces.

Roman Inkeles, Russia: His artistic interests include modern art and artistic photography. In his work he actively combines photography and painting.

**Roland de Jong Orlando, Netherlands:** This versatile and internationally networked sculptor is co-curator of this exhibition. In his constructive sculptures he shows a fascination for systems, patterns, rules and the creative field between mathematics and aesthetics. Rhythm, harmony and inner progression are of great importance in his work.

**Jo Kuhn, Germany:** a representative of concrete art in Germany. The artist wants to determine the effect in his pictures, above all, by the color he uses. It should act independently of any objective association. In his artistic development, he has reduced more and more the cycle of forms, so that the effect of the color is enhanced.

**André van Lier, Netherlands:** The artist is a representative of concrete art. His work as an artist is directly connected to his work as a designer and architect. He evokes maximum tension in his works of art with minimal intervention. Although his work corresponds to concrete art, the final result is characterized by freedom of form.

**Ákos Matzon, Hungary:** Matzon is considered one of the leading contemporary artists in the field of abstract concrete art. His works are compositionally determined by line and relief. The line is a body of etheric freedom, a geometric body, all the way to the limit where it no longer exists. "We can express and represent a great deal with it: the force, the direction, the speed the resonance etc."

**János Saxon-Szász, Hungary:** Saxon has created the theory of "polydimensional universes". This is a unified world interpretation, whereby the point, the straight line, the flat surface and the spatial figure play a certain role. The artist wants to express as basic experience that in the system of the universe imposing order prevails and the dimensional structures range from infinitely small (nano) to infinitely large (giga).

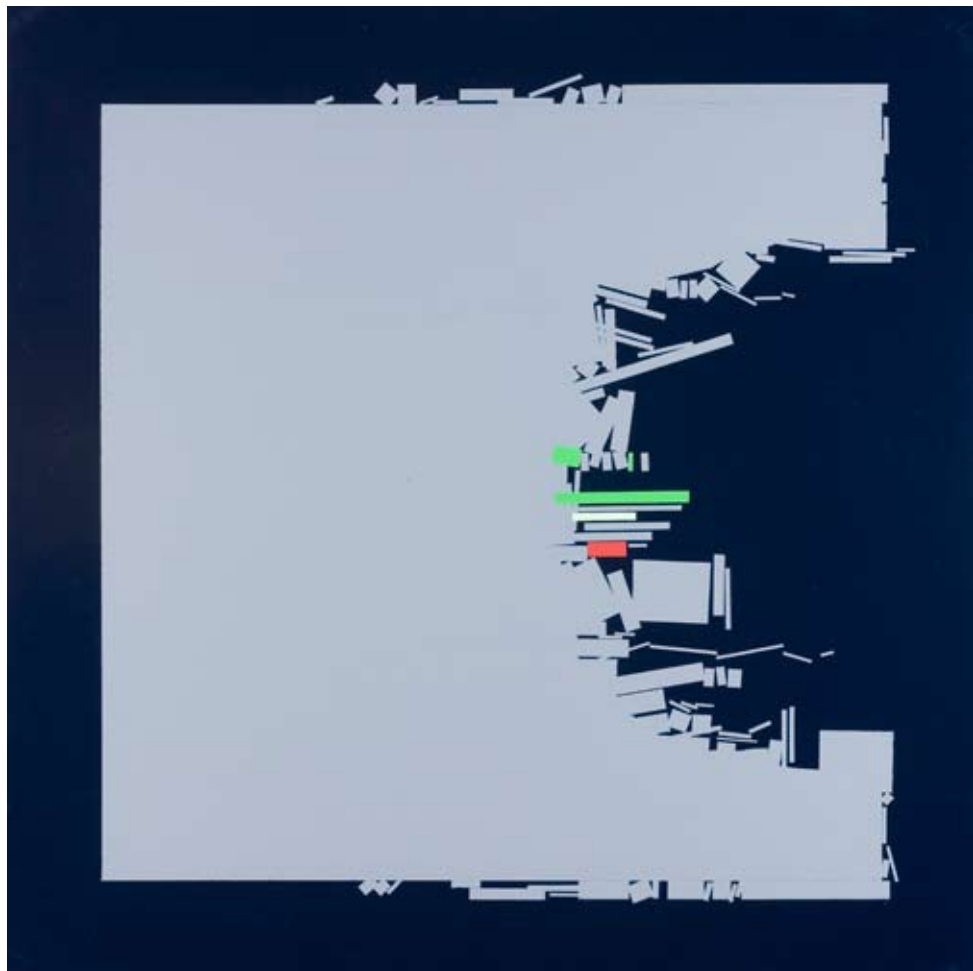
**Piet van Zon Netherlands:** a representative of concrete art from the Netherlands. "In general, my efforts are aimed at combining form and color to create an Art that defines an existence between mathematics and Art."

We thank Dr. med. Erda Lapp, Director of the University Library Bochum, and Gisela Ogasa for their support and for making this exhibition possible.

Maria - Anna Courage, curator  
Society for the Promotion of Knowledge Transfer ost-West e.V.

Roland de Jong Orlando, artist / curator

Beppe Bonetti



"22-28", 2012 - Acrylic on canvas, 80 x 80 cm.  
beppe@beppebonetti.it - www.beppebonetti.it

Hellmut Bruch



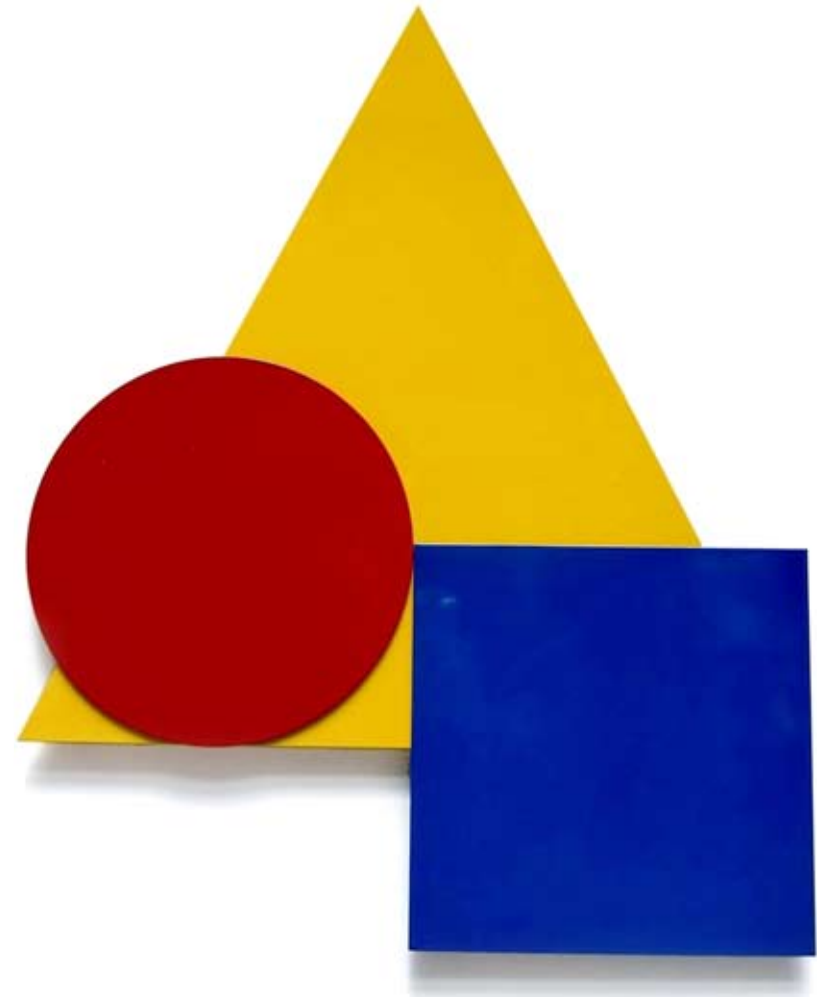
Axiale Doppelprogression oranges fl, 2012 - Acrylglas, 50 x 50 x 0,3 cm.  
hellmut.bruch@aon.at - www.hellmutbruch.com

Istvan Ezsias



Madi relief I, 2015 - Plexiglas, wood, 45 x 44 x 8 cm.  
ezsiasistvan43@gmail.com - [www.istvanezsias-sculpture.hu](http://www.istvanezsias-sculpture.hu)

Ingo Glass



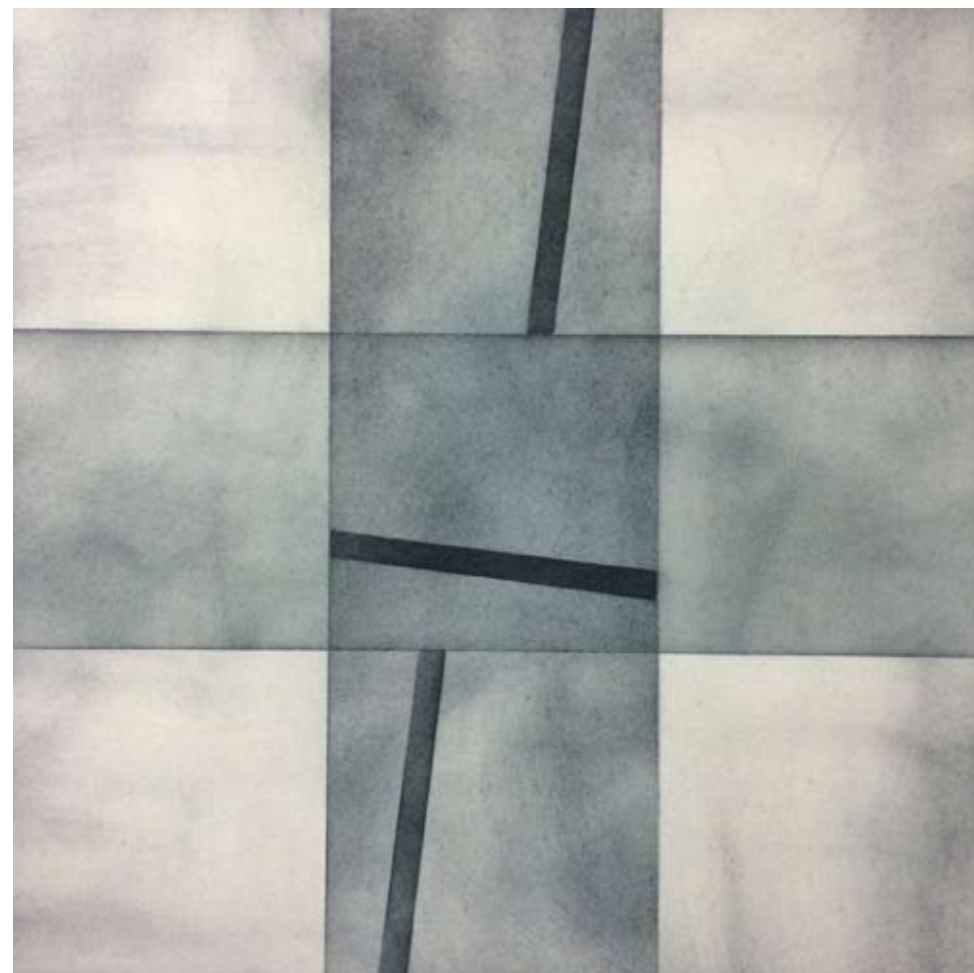
Gutes Verhältnis der Grundformen & Grundfarben, 2013 - 5mm Alu beschichtet, 70 x 55 cm.  
ingoglass@web.de - [https://de.wikipedia.org/wiki/Ingo\\_Glass](https://de.wikipedia.org/wiki/Ingo_Glass)

Alex Goncharenko



Abraham, Biblical Names Series, 2016 - Carton / tempera, 40 x 60 cm.  
goncharen@mail.ru - [www.artistny.com/artist/alex-goncharenko/](http://www.artistny.com/artist/alex-goncharenko/)

István Haász



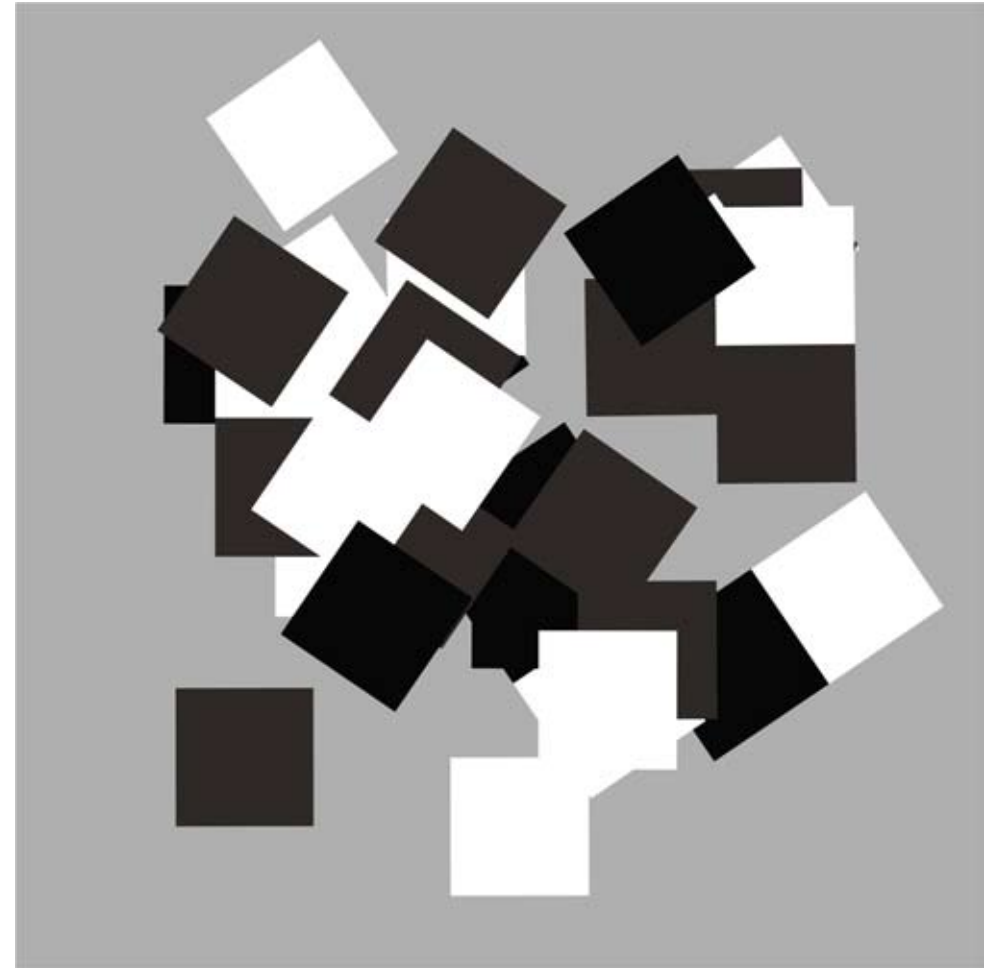
"Pasztell 11/08/17", 2011 - Pasztell, 50 x 50 cm.  
haasz.istvan@chello.hu

Barbara Höller



"section06", 2013 - Acrylspray auf Aludibond, 76 x 75 cm.  
studio@barbarahoeller.at - www.barbarahoeller.at

Viktor Hulík



"Variations with squares 3", 2007 - Inject print, carton, 70 x 70 cm.  
viktor@hulik.sk - www.hulik.sk



Roman Inkeles



"0318 / Series Museum of the World", 2012 - Photo, 100 x 42 cm.

[inkeles@studioin.ru](mailto:inkeles@studioin.ru) - [www.studioin.ru](http://www.studioin.ru)

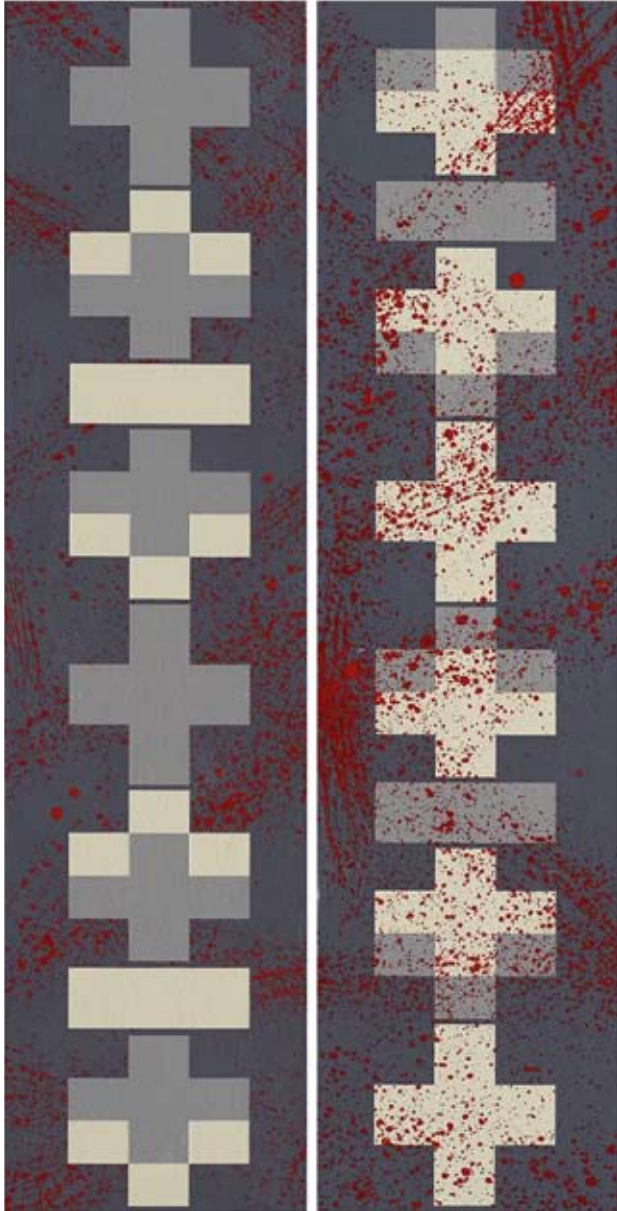
Roland de Jong Orlando



Off the ground, 2010 - Cortenstaal, 179 x 108 x 78 cm.

[dejongorlando@me.com](mailto:dejongorlando@me.com) - [www.dejongorlando.com](http://www.dejongorlando.com)

Heinz Kasper

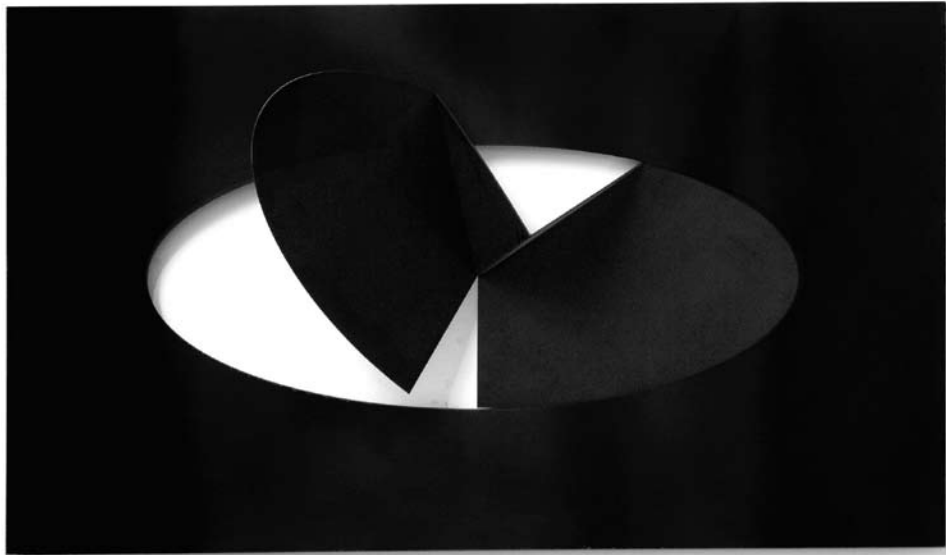


Polaritäten, 2014 - Acryl auf Holz 50 x 100 cm.  
[www.heinzkasper.com](http://www.heinzkasper.com)

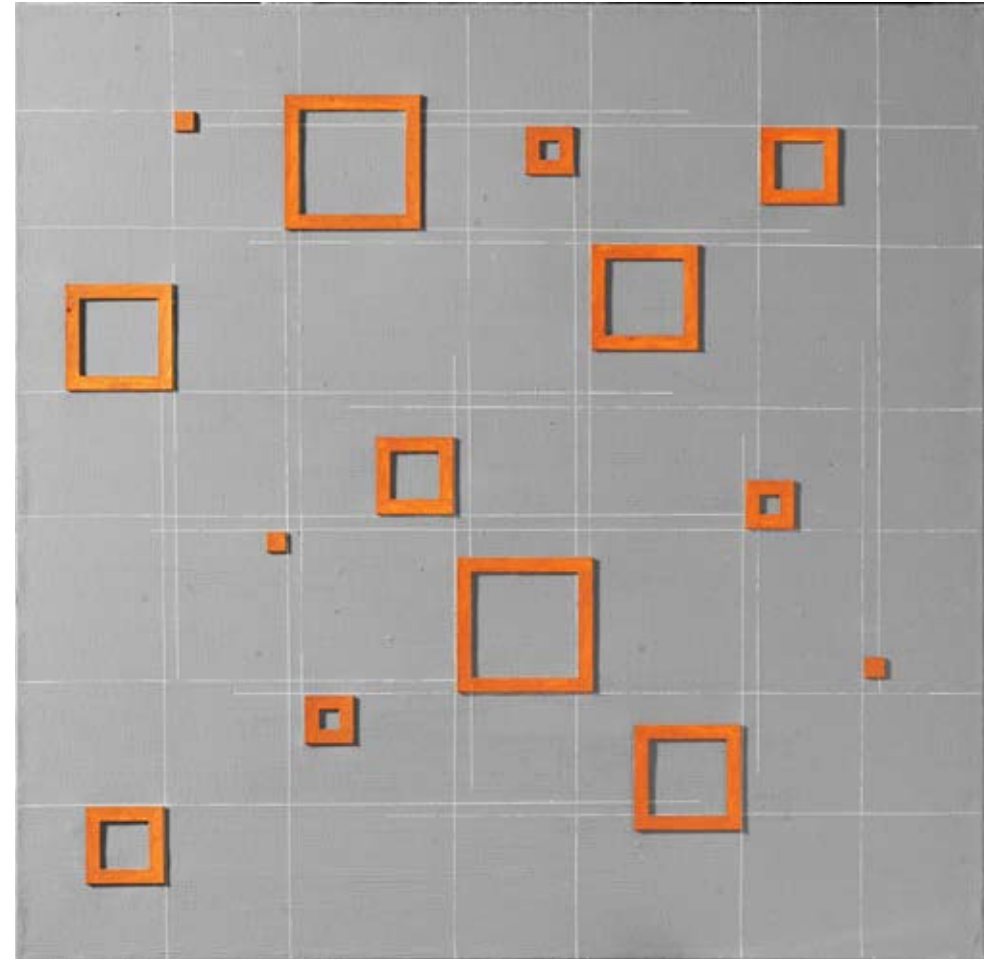
Jo Kuhn



11.01.GK03, 2011 - Gouachecollagen, 60 x 60 cm.  
[h.jo.kuhn@web.de](mailto:h.jo.kuhn@web.de) - [www.jo-kuhn.de](http://www.jo-kuhn.de)



Hexametrisch vouwlijnensysteem, 2011 - Heavy Steel 60 x 96 cm.  
[info@andrevanlier.com](mailto:info@andrevanlier.com) - [www.andrevanlier.com](http://www.andrevanlier.com)



Fractal / R, 2010 - Acryl auf Leinwand, Relief, 80 x 80 cm.  
[akos@matzon.com](mailto:akos@matzon.com) - [www.matzon.com](http://www.matzon.com)

Janos Saxon



"Dislocation", 2011 - Oil on canvas, 80 x 80 cm.  
[saxon-szasz@invitel.hu](mailto:saxon-szasz@invitel.hu) - [www.saxon-szasz.hu](http://www.saxon-szasz.hu)

Piet van Zon



"Untitled", 2005 - Acrylic on canvas, 65 x 65 cm. (diagonal 92,5 cm)  
[pietvanzon44@outlook.com](mailto:pietvanzon44@outlook.com)

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BOCHUM  
[WWW.UB.RUB.DE](http://WWW.UB.RUB.DE)

ÖFFNUNGSZEITEN  
MO - FR 8-24 UHR | SA 11-20 UHR | SO 11-18 UHR